

Festsetzung des Elternbeitrages

Stadt Freiburg im Breisgau
Amt für städt. Kindertageseinrichtungen
Abteilung 1, Berliner Allee 1
79114 Freiburg

Fr. Probst Tel.: 0761 201 6522
Fr. Frey Tel.: 0761 201 6523

Wurde ein Antrag auf Übernahme des Elternbeitrages gestellt? ja nein

Folgende Kinder werden in Kindertageseinrichtungen betreut:

Nachname	Vorname	Geb. Datum	Name der Einrichtung

Name der/des Erziehungsberechtigten	
Adresse und Telefon:	

Erläuterungen zur Einstufung:

Die Einstufung in den Regel- bzw. ermäßigten Beitrag ist vom monatlichen Familiennettoeinkommen sowie der Kinderzahl abhängig. In der Tabelle sind die Einstufungsgrenzen aufgeführt. Liegt der Nettoverdienst unter der unten aufgeführten Einstufungsgrenze, wird der ermäßigte Beitrag erhoben. Ansonsten ist der Regelbeitrag zu zahlen. **Wenn Eltern oder Sorgeberechtigte das Familieneinkommen nicht nachweisen, wird der Regelbeitrag berechnet.**

Kinderanzahl	Einstufungsgrenze für den Regelbeitrag
Familie mit einem Kind	Einkommen mtl. höher als EUR 2.634,00
Familie mit zwei Kindern	EUR 3.142,00
Familie mit drei Kindern	EUR 3.648,00
Familie mit vier Kindern	EUR 4.156,00
Familie mit fünf Kindern	EUR 4.664,00

Die Höhe des Regel- bzw. ermäßigten Beitrages sowie der Geschwisterermäßigung für jedes weitere zu betreuende Kind richtet sich nach der jeweiligen Einrichtungsart, in der das Kind untergebracht ist.

Begriffsdefinitionen:

Kind	Es werden alle Kinder die im Haushalt des/der Erziehungsberechtigten leben berücksichtigt, soweit sie das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die Einkünfte dieser Kinder sind beim Nettoverdienst zu berücksichtigen.
Familie	Der Begriff Familie umfasst Alleinerziehende sowie Ehepartner, Lebensgefährten oder Lebenspartner nach dem LPartG mit einem Kind oder mehreren Kindern.

Im Haushalt lebende Kinder:

Name	Vorname	Geb.Datum	männl.	weibl.	Einkommen
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Erklärung zum Einkommen (gültige Nachweise beifügen):

Wir weisen darauf hin, dass der Antrag nur bei vollständiger Beantwortung aller Fragen bearbeitet werden kann.

Einkommensart	ja	nein		Haushaltsvorstand	In Haushaltsgemeinschaft lebende(r) Ehegatte(in) oder Lebensgefährte(in) oder Lebenspartner(in) nach dem LPartG
Nettoeinkommen der letzten drei Monate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	mtl.	€	€
Sonderzahlungen:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		€	€
Weihnachtsgeld (netto)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		€	€
Urlaubsgeld (netto)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		€	€
Elterngeld (Freibetrag 300 €)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	mtl.	€	€
Leistungen des Arbeitsamtes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		€	€
Wohngeld / Lastenzuschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	mtl.	€	€
Krankengeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		€	€
BAföG / Stipendium / BAB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	mtl.	€	€
Renten jeglicher Art	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	mtl.	€	€
Unterhalt / Unterhaltsvorschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	mtl.	€	€
Kindergeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	mtl.	€	€
Kinderzuschlag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	mtl.	€	€
Sonstiges Einkommen/Nebenverdienste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	mtl.	€	€
Einkünfte aus Vermietung/Verpachtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	mtl.	€	€
Einkünfte aus Vermögen (Zinserträge, Dividenden o.ä.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		€	€
Bitte hier nichts eintragen!				€	
Summe Einkommen:					

Erklärung

Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass ich auf meine Verpflichtung zur wahrheitsgemäßen Beantwortung aller Fragen und auf meine Mitwirkungspflicht hingewiesen wurde. Ich verpflichte mich, jede Änderung in meinen persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen ohne Aufforderung und unverzüglich mitzuteilen. Mir ist bekannt, dass wissentlich falsch gemachte Angaben oder das Verschweigen von Tatsachen rechtlich verfolgt werden können.

Freiburg i. Br., den _____
(Datum)

(Unterschrift)